

Aufklärungsblockade/Mauern

Bei diesem Strategieelement der Kriminellen geht es darum, dank des Manipulators Einfluss zu nehmen, dass unberechtigte Anschuldigungen, die gegenüber der Zielperson ausgesprochen wurden, eine unmittelbare Konfrontation mit den Vorwürfen, mit allen Mitteln verhindert werden muss, ansonsten droht dank der entlastende Beweise Entlarvung der Kriminellen. Es liegt hierbei unter anderem der Straftatbestand der falsche Verdächtigung vor.

Diese Verzögerungstaktik bzw. der Zeitgewinn soll vonseiten der Kriminellen dazu genutzt werden, entsprechende Inszenierung aufzubauen, um die Zielperson in Misskredit zu bringen bzw. die Möglichkeiten zu schaffen, die Beweise der Zielperson in die Hände zu bekommen, um diese entsorgen zu können.

Blockade einer offiziellen Anschuldigung

Ziel: Um im Rahmen einer verdeckten Ermittlung eine Wohnungsdurchsuchung bei der Zielperson zu erreichen, um somit an die Beweise zu gelangen, die die Kriminellen belasten.

Zielperson soll belastet werden, in dem die Kriminellen Diebesgut in seinen Müll platzieren. Eine offizielle Anschuldigung wird blockiert.

Ziel: Entweder wird durch die unberechtigte Belastung eine Durchsuchung der Wohnung erreicht, oder die Zielperson hält aus Sicherheitsgründen den Müll zurück. **Es wird dann auf Zeit gespielt um zu erreichen, dass eine größere Ansammlung von Müll sich in der Wohnung befindet.** Gelingt dann später unter einem **Vorwand der Zugang,** wird Unkenntnis hierüber geheuchelt, obwohl dies von diesen **perfiden Menschen forciert wurde.** Das Verhalten der Zielperson wird als **psychisch Kranker** dargestellt, der **keine Glaubwürdigkeit** mehr hat.

Zielperson möchte die Vorwürfe aus der Welt bringen, um dann die Betreuung eines dementen Menschen übernehmen zu können. Dies wird geblockt.

Ziel: In dem die Klärung der unberechtigten Vorwürfe, die gegen die Zielperson erhoben wurden, gelingt es die Zielperson als Betreuer abzulehnen und einen kriminellen Betreuer zu platzieren, der über

das Vermögen Zugriff hat und die Aufgabe hat, den dementen Menschen ins Pflegeheim zu verfrachten.

Gelingt es den Kriminellen nicht an die Beweise zu gelangen, die belegen, dass die Anschuldigungen gegen die Zielperson unberechtigt sind, wird weiter so lange auf Zeit gespielt, dass diese Kriminellen nicht mehr befürchtet müssen, dass die Zielperson mit diesen Anschuldigungen offiziell konfrontiert wird.

Ein besondere perfider Plan dieser Kriminellen besteht darin, dass im Laufe der Zeit, die Zielperson, den angesammelten bzw. angehäuften Müll früher oder später entsorgen muss, wobei die Kriminellen eine Klärung der Vorwürfe weiterhin verhindern. Der Plan besteht darin, im Rahmen der Müllentsorgung Diebesgut zu platzieren. Aufgrund der vergangenen langen Zeitspanne, gehen die Kriminellen davon aus, dass entsprechende Vorwürfe des Diebstahls nicht mehr erhoben werden können. Gleichzeitig wird in absurder Weise unterstellt, die Zielperson hätte selbst das Diebesgut im Müll platziert, um hierdurch im Nachhinein eine Rechtfertigung für das Zurückhalten und Ansammeln des Mülls zu erhalten und könnte hierdurch den Behörden noch Probleme machen.

Unter dieser Vorgabe sollten ordentliche Leute überzeugt werden, dass die Zielperson ein trickreicher Straftäter sei, wobei jedoch eine Strafverfolgung nach Ansicht der Kriminellen aufgrund der langen Zeitspanne in dieser Form nicht mehr durchgeführt werden sollte.

Aus diesem Grund wurde vonseiten der Kriminellen versucht die Umstände der Müllproblematik in der Wohnung gegen die Zielperson zu verwenden, wobei zusätzlich die Absicht bestand, der Zielperson mithilfe von Inszenierungen, einen großen finanziellen Schaden zu verursachen. Dies ist jedoch nicht gelungen.

Das hierbei zugrunde liegende Prinzip, welches von den Kriminellen angewendet wurde, basiert darauf, dass ein Verhalten abgerufen werden soll, wie man es von Gerechtigkeitsfanatikern her kennt. Diese Sorten wollen der Gerechtigkeit zum Siege verhelfen, indem auf kriminelle Art und Weise nachgeholfen wird, indem die Zielperson zu Unrecht belastet wird.